



Bericht der Finanzkommission zu Handen der Gemeindeversammlung vom 08.05.2019

Traktandum 8: Kreditbegehren für die Umstellung von Software und Homepage der Gemeinde Ueberstorf

1. Einleitung

Anlässlich der Sitzung vom 25.04.2019 wurde den Mitgliedern der Finanzkommission das Kreditbegehren vorgestellt. Der Gemeindepräsident Hansjörg Liechti und Gemeinderat Jean-Pierre Boillat haben den Antrag im Detail erläutert. Im Rahmen der intensiven Diskussion wurden die von der Finanzkommission gestellten/aufgeworfenen Fragen beantwortet.

2. Situationsanalyse

Die heute im Einsatz stehenden Programme der Gemeindeverwaltung wurden im Jahr 2005 in Betrieb genommen. Über die letzten 14 Jahre wurden in dieser Software gesetzliche Veränderungen (z.B. Einführung des Gebäude- und Wohnungsregisters, Einführung des elektronischen Datenaustauschs) laufend umgesetzt. Sie erfüllt also nach wie vor die Aufgaben, erreicht aber das Ende ihres Lebenszyklus.

In den letzten Monaten haben sich verschiedene Veränderungen ergeben, welche die Verwaltung und den Gemeinderat dazu bewegen, kurzfristig einen Wechsel der Software anzustreben: Es war die erste modernere Generation Software, die speziell für die Anforderungen und Aufgaben der Gemeinden (Einwohnerkontrolle, Stimmregister, Finanzprogramme usw.) entwickelt war.

Die FIKO stellt fest, dass:

- mit der angestrebten Lösung, Ersatz der bisherigen Software auch Synergien genutzt werden können. Denn es arbeiten bereits heute 16 Gemeinden aus dem Deutschfreiburg mit dem RZGD/DIALOG.
- in Anbetracht der Herausforderungen der Zukunft, wie zum Beispiel die Einführung von HRM2, bietet das neue System einen Vorteil, da man sich dann auf der Basis von gleichen EDV Systemen auch mit den anderen Gemeinden austauschen kann.
- die Migrationsarbeiten eine erhebliche Herausforderung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung darstellen.
- der Zeitplan zur Umsetzung des Projektes sehr «sportlich» scheint und damit einige Risiken birgt, welche auch zusätzliche Kosten verursachen könnten.

Die Kosten für den Kredit im Überblick:

Das Projekt ist im aktuellen Finanzplan nicht aufgeführt, da sich die Notwendigkeit dieser Veränderung erst Anfang 2019 abgezeichnet hat.



Einmalige Kosten (inkl. MwSt.):

Projektkosten Migration (Dialog und RZGD)	73'000 CHF
Projektkosten Migration (Axians Ruf)	41'000 CHF
Neue_Homepage	20'000 CHF
Ressourcen Projektleitung und -unterstützung	15'000 CHF
Support_Dialog	18'000 CHF
Unvorhergesehenes (10%), gerundet	12'000 CHF

Total Kosten inkl. MWST 131'000 CHF

Jährliche Folgekosten (im ersten Jahr)

Amortisation (20 %)	26'200 CHF
Zinsen (2%)	<u>2'620 CHF</u>

Total 28'820 CHF

Auswirkungen auf die Betriebskosten:

Die jährlichen Betriebskosten der neuen Lösung betragen:

Betriebskosten RZGD	21'000 CHF
Software	21'000 CHF
Betriebskosten Homepage	<u>2'000 CHF</u>

Total 44'000 CHF

Rechnerischer Einfluss auf den Gemeindesteuerfuss

Die finanziellen Folgekosten werden erst mit der Realisierung, d.h. frühestens gegen Ende 2019 anfallen. Diese Kosten werden im kommenden Budget 2020 berücksichtigt. Der Einfluss auf den Steuersatz beträgt rechnerisch rund 0.4 Einheiten.

3. Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 08.05.2019, dem vorliegenden Kreditbegehren «Umstellung von Software und Homepage der Gemeinde Ueberstorf» in Höhe von **CHF 131'000.-** zuzustimmen.

Begründung:

Diese vorgestellte Lösung sieht eine Investition vor, welche einem auf die Zukunft ausgerichteten Bedürfnis entspricht. Gleichzeitig wird eine auf Synergien basierende Lösung angestrebt, weil im Sensebezirk mit Ausnahme der Gemeinden Ueberstorf, Heitenried, Brünisried und Plasselb alle anderen Gemeinden bereits auf der Plattform RZGD/DIALOG arbeiten.

Die Finanzkommission

Ueberstorf, 08. Mai 2019